

Ponypower Rallye 2021

Der Verein Pony Power 18plus e.V. veranstaltet regelmäßig Kurse und Veranstaltungen und präsentiert den Ponysport auf Turnieren und Messen. Wegen Corona musste auch Pony Power 18plus e.V. seine Aktivitäten in den letzten Monaten stark einschränken. So wurde die Idee geboren, eine Veranstaltung präsenzlos durchzuführen: Die Pony Power Rallye 2021 online in einem 22-tägigen Zeitraum im Mai! 40 Teilnehmer ab 18 Jahre, aus ganz Deutschland - Vereinsmitglieder und Nichtmitglieder - konnten in 20 Teams a 2 Teilnehmern an der Rallye teilnehmen. 4 Startplätze wurden im Rahmen der Jugendförderung kostenfrei an Jugendliche zwischen 11-17 Jahren vergeben. Die Aufgaben konnte jeder für sich lösen und online einreichen, so dass selbst die Teammitglieder nicht am selben Ort ansässig sein mussten.

Zwei Kernbereiche waren die Bestandteile der Rallye, die mit dem Pony geritten, gefahren oder geführt absolviert werden konnten. So war die Teilnahme aus allen Bereichen des Pferdesports möglich: 1. Mit dem Pony/Pferd so viele Kilometer wie möglich im Gelände zurücklegen, die Geschwindigkeit spielte dabei keine Rolle. 2. Parallel dazu gab es 15 Aufgaben mit Pony, die von jeweils einem Teammitglied zu lösen bzw. umzusetzen war. Als Beispiel sollte ein Zirkustrick vorgeführt werden, rückwärts durch ein L aus Stangen oder eine Brücke über-, eine andere unterquert werden. Während der gesamten 22 Tage sollten alle Teammitglieder so viel Müll

wie möglich aus dem Gelände sammeln und anschließend entsorgen.

Die Ergebnisse wurden per Screenshot einer TrackingApp, Fotos oder Videos eingesendet. Die erreichten Strecken-km und die Aufgaben wurden in Punkte übertragen und daraus ergab sich das Ergebnis. So wurden in 3 Wochen insgesamt 4270 km zurückgelegt, das Gewinnerteam kam auf 667 km. Die Teams waren beim Müll sammeln besonders fleißig: Ein Autoreifen, 623 Zigarettenstummel, etliche Flaschen, Plastikmüll, etc. wurden aus der Natur geholt und ordnungsgemäß entsorgt.

Was ist eine Rallye ohne Preise? Dank unserer Sponsoren - Rainbowhorse, Karas Pferdewelt, Horsemade Shop, Tiernaturheilkunde Huber, Stiefel, Josera, Hoeveler und Ewalia - konnten wir jedem Teilnehmer einen Sachpreis zukommen lassen.



Pony Power 18plus e.V.



Marleen Kristin Schwarz und ‚Shirley‘ (Deutsches Reitpony-Araber) springen am liebsten mit Halsring.
Foto: © Jurina Zwirner Photographie



Jeanne Vagt mit ihrem Fjordpferd ‚Klosterhofs Ronssen Baron‘ genannt ‚Casper‘ im Schaubild ‚König der Löwen‘ beim Pferdestammbuch SH/HH 2019.
Foto: © Mireta von Rantzauf Fotografie

Auch an die Zukunft von Ponys wird gedacht, so haben sich Züchter wie beispielsweise Birte von Allwörden aus Niedersachsen, Züchterin von Edelbluthaflingern, dem allgemeinnützigen Verein angeschlossen. „Wir züchten Edelbluthaflinger, weil wir diese Rasse einfach lieben. [...] Gerade für Erwachsene ist der Edelbluthaflinger perfekt, da er gut abdeckt. Wenn sie gut und konsequent erzogen sind, kann man sie sich aber auch gut mit seinen Kindern teilen“.

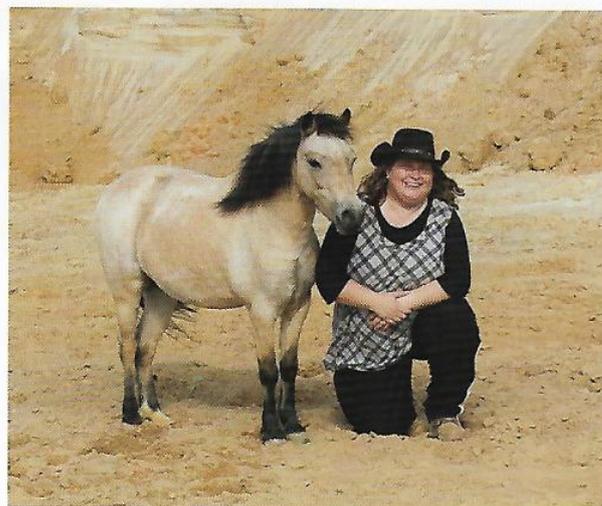
Für die Mitglieder von PonyPower18plus gibt es im Reitsport kein Spartendenken. Gemeinsam wollen sie zeigen, dass auch „Ponys tolle Partner sind“, wie Nadja aus Schleswig-Holstein es ausdrückt. Für diese Botschaft kommen die Mitglieder aus allen Bereichen des Reitsports zusammen: Dressur, Springen, Vielseitigkeit, Western, Fahren, Bodenarbeit, Zirkensik, Zucht, Working Equitation, um nur einige zu nennen. Ob dabei auf Trense, Kandare oder Halsring geritten wird ist zweitrangig. Dies ist auch ein Grund, weshalb Andrea Riecken, Hamburgerin aus den Vier- und Marschlanden, dem Verein beigetreten ist: „Ich leide an MS (Multiple Sklerose), kann somit nicht mehr reiten, wie ich es gerne wollen würde und beschäftigte mich daher mit meinem Tinker ‚Dino‘ am Boden, mit oder

ohne Rollator und immer mit Unterstützung unserer Reitbeteiligung, Alexandra Zieb, die auch Mitglied des Vereins ist. Bei PonyPower18plus ist jeder gleichberechtigt und menschlich fahren wir alle eine Ebene, das ist toll.“ Jeanne Vagt ist frisches Mitglied, Shows bringen ihr und ihrem Fjordpferd ‚Klosterhofs Ronssen Baron‘ viel Spaß: „Mein persönlicher Traum wäre es, auf einer Abendshow mitreiten zu können. Wer weiß, wo die Reise hin geht. Wir sind immer mit Herzblut dabei und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.“

Um immer etwas für ihre Mitglieder parat zu haben, arbeitet der Verein mit Kooperationspartnern aus dem Reitsport zusammen. „Dies sind Trainer oder Unternehmen, die unsere Idee gut finden und bei denen unsere Mitglieder von gesonderten Konditionen profitieren“, erzählt Kathrin Harms-Hirche, die mit ihrem Deutschen Reitpony ‚Benny Blue‘ auf Kandare und Halsring in der S-Dressur unterwegs ist.

Wer mehr über den noch jungen, aber sehr dynamischen Verein PonyPower18plus erfahren möchte, kann auf Facebook, Instagram und YouTube vorbeischauchen oder den Verein über die Homepage www.ponypower18plus.de besuchen.

Marleen Kristin Schwarz



Berit Seiboth mit ihrem Welsh-A-Mix ‚Raija‘, welches auch öfter für Fotoshootings gebucht wird. Foto: privat



Birte von Allwörden mit der selbstgezogenen Edelbluthaflingerstute ‚Paula‘ und Siegerin beim Fohlenchampionat in Steyerberg. Foto: © Helen Weber